



Energie sparen

So schonen Sie Ihren Geldbeutel

Seite 2

BAUPROJEKTE

**Ausblick auf das
Jahr 2023**

Seite 6

RATGEBER

**Die richtige
Wohnungsübergabe**

Seite 9

IN EIGENER SACHE

**Mal- und Arbeitsbuch
zur Radfahrausbildung**

Seite 20

Energie sparen

So schonen Sie Ihren Geldbeutel

Energie und Wasser lassen sich nicht nur durch neueste technische Errungenschaften einsparen. Sehr oft wird durch falsches Verhalten beim Verbraucher Energie vergeudet. Damit Ihr Geldbeutel in Zukunft nicht unnötig belastet wird, sollten Sie nachfolgende Tipps beherzigen.

- Lüften Sie während der Heizperiode bei abgeschalteter Heizung mehrmals täglich fünf Minuten kräftig durch. Das ist besser, als den ganzen Tag über das Fenster gekippt zu halten. Dann nämlich geht die Heizenergie im wahrsten Sinne zum Fenster hinaus.
- Heizen Sie nur in Räumen mit voller Stärke, in denen Sie sich aufhalten. In ungenutzten Räumen sollte das Heizkörperventil auf geringe Leistung eingestellt sein. Senken Sie

die Temperatur nachts ab, sowie stets dann, wenn Sie die Wohnung für längere Zeit verlassen. Eine Temperaturreduzierung um 1°C spart etwa 6% Energie.

- Wer abends Rollläden oder Fensterläden schließt, heizt nicht die Straße mit. Dagegen sollte man tagsüber die Sonne in die Räume lassen. Sie heizt ganz umsonst.
- Stellen Sie Ihren Kühl- oder Gefrierschrank nicht neben Herd oder Heizkörper auf. Der Verbrauch nimmt erheblich zu, wenn das Gerät gegen die Wärme ankämpfen muss.
- Verstecken Sie die Heizkörper nicht hinter Gardinen oder zu dicht herangestellten Möbelstücken. Nur wenn die Wärme ungehindert zirkuliert nutzen Sie die Heizenergie optimal aus.

- Beim Elektroherd sollte die Kochplatte nie größer sein als der Topf. Wer auf die falsche Platte setzt, heizt am Topf vorbei. Töpfe mit plan geschliffenem Boden nehmen die Wärme besonders gut auf und helfen ebenso beim Energiesparen wie das Kochen mit geschlossenem Topf und der Griff zum Schnellkochtopf bei langen Garzeiten. Nicht vergessen: Stets die Nachwärme von Kochplatten und Backofen nutzen!

- Schließen Sie nach Gebrauch des Kühlschranks die Tür so schnell wie möglich und lassen Sie Gefriergut vor dem Einfrieren stets ganz abkühlen. Eindringene Wärme erhöht die Eisbildung und steigert den Stromverbrauch.

- Beim Einseifen unter der Dusche und beim Zähneputzen nicht das wertvolle Wasser einfach weiterlaufen lassen. Wasserhahn abdrehen!

- Ein tropfender Wasserhahn geht auf die Nerven und verschwendet im Jahr bis zu 6.000 Liter Wasser. Eine gute Dichtung, die wenige Cent kostet, schont Nerven und Geldbeutel.

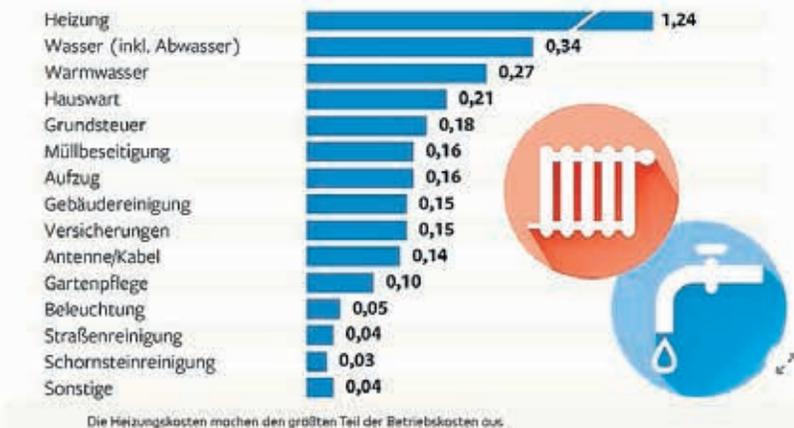
- Wer seinen Abwasch unter fließend warmen Wasser erledigt, spült mit Energie gleichsam das Geld in den Abfluss. Mit dem Stopfen im Spülbecken oder mit voll beladener Spülmaschine sparen Sie Geld und schonen die Umwelt.

- Mit der Energie- und der Wassermenge eines Vollbades kann man in der Regel drei- bis viermal duschen. Also öfter mal duschen statt baden!

- Eine nur halb gefüllte Waschmaschine verschenkt bares Geld, denn Strom- und Wasserverbrauch sind in der Regel unabhängig von der Füllmenge. Deshalb Wäsche sammeln, bis die Maschine voll ist. Außerdem: Normal verschmutzte Wäsche wird bereits bei 40 - 60 Grad Celsius blitzsauber. Aufheizen auf 95° kostet unnötig Energie.

- Schalten Sie Licht nur dort ein, wo es gebraucht wird. Festtagsbeleuchtung in allen Räumen kostet Geld und schadet der Umwelt. An Stellen mit Dauerbeleuchtung sollten möglichst Energiesparlampen benutzt werden. Bei einer durchschnittlichen Einschaltdauer von unter 45 Minuten bieten sich LED's an.

Vergleich der Betriebskosten-Anteile



Quelle: Deutscher Mieterbund, Betriebskostenspiegel

Die Heizungskosten machen den größten Teil der Betriebskosten aus.
Quelle: dpa Infografik, Infografik Die Welt

Stromverbrauch im Privathaushalt



Prognose

Entwicklung der Heizkosten für 70 m²-Wohnung im Mehrfamilienhaus in Euro

Abrechnungsjahr	Erdgas	Heizöl	Fernwärme	Wärmepumpe	Holzpellets
Prognose für 2022	1.370 €	1.440 €	1.040 €	1.285 €	890 €
2021	820 €	945 €	965 €	840 €	580 €
2020	685 €	625 €	870 €	730 €	555 €
2019	720 €	855 €	890 €	735 €	590 €
2018	700 €	845 €	860 €	685 €	
2017	750 €	750 €	895 €		
2016	810 €	665 €	930 €		
2015	835 €	755 €	965 €		
2014	825 €	930 €	965 €		

Energieträger/ Heizsystem	Anstieg der Heizkosten 2021	Prognose: Anstieg der Heizkosten 2022
Erdgas	+ 20 %	+ 67 %
Heizöl	+ 51 %	+ 53 %
Fernwärme	+ 11 %	+ 8 %
Wärmepumpe	+ 15 %	+ 53 %
Holzpellets	+ 5 %	+ 54 %

Grußwort



Martin Ehring, Geschäftsführer HGB / IGB

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2022 neigt sich bereits dem Ende entgegen, während Sie die diesjährige 2. Ausgabe unserer Mieterzeitschrift in den Händen halten. Ein Jahr, das mit großen Herausforderungen und Veränderungen begann und sich mit ebensolchen auch in das Jahr 2023 verabschieden wird.

Die Wintermonate liegen vor uns, für viele Mieter und Eigentümer einhergehend mit der Sorge über steigende Heiz- und Energiekosten. Auch in dieser Zeit sind wir für Sie da und beraten Sie per Mail, telefonisch oder persönlich gerne und be-

antworten Ihre Fragen. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig und aktiv an, wenn Sie Hilfe bspw. für Wohngeldanträge oder Ratenzahlungsanfragen benötigen. Wir finden gemeinsam eine Lösung.

Trotz aller äußeren Einflüsse, konnten wir auch in diesem Jahr viele kleine und große Projekte auf den Weg bringen. Stellvertretend möchte ich hier den Rückbau und die Sanierung der Lessingstraße 26a-c nennen. Wir sind froh, dass wir mit den Arbeiten, dank unserer verlässlichen Handwerker, gut vorankommen und die Wohnungen voraussichtlich Ende des 1. Quartals 2023 an die neuen Mieter übergeben können.

In der aktuellen Ausgabe unserer Zeitschrift „Herzlich Wohnen“ erhalten Sie wieder nützliche Tipps rund um das Thema Wohnen sowie viele Informationen darüber hinaus. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Leserbriefe und Anregungen dazu.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Martin Ehring
Geschäftsführer der
HGB / IGB Bad Liebenwerda mbH

Inhalt

LEITARTIKEL					
Energie sparen		Seite 2		FÖRDERUNG	
Grußwort		Seite 3		Der 4. Afterwork Golf-Cup der HGB / IGB Bad Liebenwerda mbH	Seite 12
BAUPROJEKTE				17. Reit- und Springturnier in Dobra + IGB Bad Liebenwerda verlängert Sponsorenvertrag mit den Kurstadthandballern!	Seite 13
Zusammen Wachsen – Neues zum Stadtumbau		Seite 4		TOURISMUS / KULTUR	
Modern Wohnen auf alten Fundamenten		Seite 5		Herbst & Winter – was tun! + Fashion meets Beauty	Seite 14
Ausblick auf das Jahr 2023		Seite 6-7		Früher „Das Schweizerhaus“ – Heute „Die Villa Nuova“	Seite 15
IMMOBILIEN				BEITRÄGE	
Exposés		Seite 7		Pauls Wohnwelt geschrieben von Kleiner Bär + Gutes tun und Freude schenken	Seite 16
Ihr neues Zuhause wartet auf Sie		Seite 8		BEITRÄGE / MITARBEITER	
RATGEBER				Gewinnspiel-Ende + Das Team der IGB stellt sich vor	Seite 17
Die richtige Wohnungsübergabe		Seite 9		MITARBEITER	
Wichtige Mitteilung der HGB / IGB Bad Liebenwerda		Seite 10		Mein Ausbildungstagebuch	Seite 18
REZEPTE				Mein Schülerpraktikum + Unsere neuen Mitarbeiter	Seite 19
Schweinelendentopf mit Pfifferlingen und Blauschimmelkäse		Seite 11		IN EIGENER SACHE	
				Mal- und Arbeitsbuch zur Radfahrausbildung	Seite 20

IMPRESSUM

Hausgeber: IGB Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Grundstücksverwaltung Bad Liebenwerda mbH | HGB Haus- und Grundbesitzgesellschaft Bad Liebenwerda mbH vertreten durch den Geschäftsführer Martin Ehring **Redaktion:** Heike Schmidt-Dallüge **Mail:** pr-makler@igb-badliebenwerda.de **Kontakt:** Burgplatz 1 • 04924 Bad Liebenwerda • Telefon: 035341 – 12 471 • Mail: info@igb-badliebenwerda.de • Web: www.igb-badliebenwerda.de • www.facebook.com/IGB.mbH **Layout:** Mathias Richter – LR Media-Verkaufsgesellschaft mbH | LR Agentur • Straße der Jugend 54 • 03050 Cottbus • Telefon: 0355 481-303 • E-Mail: mathias.richter@lr-online.de • Internet: www.lr-agentur.de • Sitz Cottbus • Geschäftsführung: Irina Juckenburg, Tilo Schelsky **Druck:** LR Druckerei GmbH **Bildnachweis:** Titelbild: © liderina – stock.adobe.com | Seite 9: © Robert Kneschke – stock.adobe.com, © kameel – stock.adobe.com | Seite 11: © HLPphoto – stock.adobe.com, © Tetiana – stock.adobe.com | Seite 20: Pixabay



Aktuelle Projekte und Immobilien finden Sie auch hier.

ZUSAMMEN WACHSEN – NEUES ZUM STADTUMBAU



STADTUMBAU IN BAD LIEBENWERDA HEISST:

- Gemeinsame städtebauliche Entwicklung von Kernstadt und Dichterviertel unter Berücksichtigung der Belange der Ortsteile.
- Kreative und zeitgemäße Konzepte für Wohnen, Leben, Kultur, Wirtschaft und Verkehr entwickeln.
- Infrastruktur und Stadtraum heutigen und zukünftigen Bedarfen anzupassen.

DIE ARBEITSGRUPPE GESCHICHTE

Ein kleiner Kreis interessierter Bürger hat Interesse an der Historie der Stadt und beschäftigt sich seit einigen Monaten mit der Entstehung des Dichterviertels. Die Jubiläen 30 Jahre HGB Bad Liebenwerda mbH (2023), sowie 65 Jahre Wohnungsgenossenschaft „Elstertal“ eG (2022) sind ein passender Anlass.

Die Arbeitsgruppe freut sich sehr, wenn SIE mit Bildern, Unterlagen und Geschichten zur Sammlung beitragen! Ihre Fundstücke können Sie bei der Wohnungsgenossenschaft „Elstertal“ eG, Heinrich-Heine-Str. 30a, Tel. 2228, zum Kopieren oder zum Verbleib abgeben.

Wenn Sie Interesse haben, in der Geschichte Ihres Wohngebietes zu stöbern, sind Sie dazu herzlich eingeladen. Die Termine der Treffen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die AG freut sich zukünftig über die professionelle Unterstützung des Journalisten Karsten Bär, der federführend, zusammen mit den Mitgliedern der AG, eine Chronik über das Dichterviertel erarbeiten möchte. Wir freuen uns auf IHRE „Geschichte“!

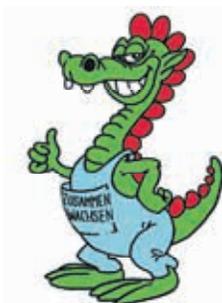


»DRACHE TRIFFT DICHTER« EIN FEST IM DICHTERVIERTEL

Das Fest „Drache trifft Dichter“ ist der kommunikative Treff im Dichterviertel. Fast 500 Besucher nutzten diese Möglichkeit am 26. August und genossen das Familienfest. Die Projektträger „ZUSAMMEN WACHSEN“ und das Team vom Regenbogenhaus hatten ein umfangreiches Angebot für kleinere Kinder ausgearbeitet. Für die älteren Jahrgänge gab es u. a. wieder die Kletterwand. Sportlich war das Torwandschießen der Handballer und Fußballer. Kreative Angebote beim Filzen und Töpfern standen allen Generationen offen. Der Diskussionstreff des Jugendbeirates Bad Liebenwerda hatte die Neugestaltung des Puschkinplatzes zum Thema gewählt, um Ideen zu sammeln. Bei der Quiziade, einem Rätselwettbewerb zum Dichterviertel, haben sich die 15 besten Teilnehmer entsprechende Preise verdient. Unbeschwerte Livemusik der Band „The Buck Cherrys“ trug maßgeblich zur entspannten Atmosphäre bei.

Informationen zur Stadtentwicklung gab es im Zelt der Projektträger. Es konnte die interessante Rückbau-Baustelle der HGB in der Lessingstraße 26a-c besichtigt werden. Die Arbeitsgruppe Geschichte informierte aus der aktuellen Arbeit und zeigte Einblicke in die Chronik der Stadt. Für das leibliche Wohl sorgte die leckere Versorgung vom Partyservice des Landgasthofes „Zu den Drei Rosen“.

Dragomir von Lubwart bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, insbesondere bei den Sponsoren: Edeka Höhne, enviaM, Mineralquellen Bad Liebenwerda, Sparkasse Elbe-Elster und Wonnemar Bad Liebenwerda.



Modern Wohnen auf alten Fundamenten

Neuer Glanz für einen Wohnblock mit Zukunft

Der Wohnblock in der Lessingstraße 26a-c im Dichterviertel wurde als einer der letzten Geschosswohnungsbauten im Quartier Anfang der 1990er Jahre errichtet.

Im Rahmen des im Jahr 2016 erarbeiteten Wohnungswirtschaftlichen Konzeptes wurde festgestellt, dass das Gebäude nur durch umfangreiche Sanierungen der gesamten

Gebäudesubstanz sowie durch die Schaffung neuer Wohnungsschnitte eine Zukunft hat. Gleichzeitig soll durch den Rückbau der oberen Geschosse, leerstehender, nicht mehr vermietbarer Wohnraum die Wohnungsgesellschaft zukünftig nicht mehr belasten.

Nach mehreren Jahren der Variantenabwägung, Planung und Fördermittelakquise konnte die HGB Ende

des Jahres 2021 mit den ersten Arbeiten beginnen. Deutlich sichtbar wurden die Veränderungen aber erst in diesem Jahr mit dem Teilrückbau des Wohnblocks. Die obersten Etagen wurden in den Monaten Mai bis August 2022 Zug um Zug abgetragen und der Innenraum der verbliebenen Stockwerke entkernt.

So wurde Platz geschaffen für die Umsetzung neuer, attraktiver Wohn-

konzepte. Mittlerweile sieht der alte Block komplett verändert aus. Die imposante Höhe ist verschwunden. Ein neu anmutendes Mehrfamilienhaus ist entstanden, in welchem auch 2 Stadthäuser größeren Familien ausreichend Platz bieten.

Die HGB plant mit der Baufertigstellung zum Ende des ersten Quartals 2023. Über noch freie Wohnungen informieren Sie die Mitarbeiter der Hausverwaltung bei der IGB Bad Liebenwerda mbH sehr gern.

Schritt für Schritt verändert sich mit der Umgestaltung der alten Baubsubstanz das Erscheinungsbild des Dichterviertels. In den kommenden Jahren und Jahrzehnten soll sich das Wohnquartier mehr und mehr in einen modernen, familien- und seniorenfreundlichen Stadtteil wandeln.



Gebäudeansicht ohne Ziegel



Kran mit Wandplatte



Rückbau Dachstuhl



Rückbau-Bautenstand 22.07.22



Nach der Entkernung



Rückgebautes Objekt mit neuem Dach



Die neue Fassadenansicht



Ausblick auf das Jahr 2023

Investitionen in den Wohnungsbestand der HGB Bad Liebenwerda mbH

Auch im Jahr 2023 wird die HGB Haus- und Grundbesitzgesellschaft Bad Liebenwerda mbH wieder ca. 400 Tausend EUR in Form von Instandhaltungsmaßnahmen in ihren Wohnungsbestand investieren.

Zunächst sollen 4 Wohnungen vollumfänglich saniert werden. Darunter eine Wohnung im Objekt Markt 12, welches erst im Jahr 2022 in den Bestand der HGB übergegangen ist. Die Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss. Auch eine im Objekt Markt 12 befindliche Gewerbeeinheit wird saniert und zur Neuvermietung vorgerichtet.



In den Liegenschaften Markt 8 und Bahnhofstraße 3 (v.l.n.r.) sollen die Treppenhäuser überarbeitet werden. Ein neues Farbkonzept wird den Gemeinschaftsflächen neuen, frischen Wind einhauchen.



In der Schloßbäckerstraße 17 werden der Sockel des Hauses und die Garagen einer Sanierung unterzogen. Die komplette Außenanlage, die Zuwegungen, der Traufstreifen und ein Teil des Zauns werden erneuert. Eine neue Sitzecke gibt den Mietern die Möglichkeit zu netten Gesprächen an der frischen Luft.



In der Borstorfstraße 6-12 beziehen sich die Sanierungsarbeiten auf den Sockel des Hauses, nachdem vor Kurzem bereits die Fassaden gereinigt wurden. An der Außenanlage steht eine Gehölzpflege und eine Überarbeitung bzw. Erneuerung der Rabatten an.



In der Riesaer Straße 25-31 werden die Garagen und der zugehörige Traufstreifen instandgesetzt. Im Zuge dieser ganzen Arbeiten erfolgt eine Erneuerung aller Garagentore.



Die Riesaer Straße 21-23 erhält eine neue Zaunanlage.

Mit den jährlichen Investitionen in den Objektbestand sorgt die HGB dafür, dass Bad Liebenwerda, insbesondere auch das Dichterviertel der Stadt, lebenswert bleiben. Besonders bestrebt ist die HGB auch weiterhin Rückkehrer und Zuzügler von der Stadt zu begeistern und Ihnen ein familiengerechtes und zeitgemäßes Wohnumfeld zu bieten. In einer immer älter werdenden Gesellschaft legt das kommunale Wohnungsunternehmen besonderes Augenmerk auf barrierearmes oder sogar barrierefreies Wohnen. Neben einer guten Infrastruktur aus Ärzten und Gesundheitseinrichtungen, sowie dem ausreichenden Angebot an Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten, ist dies ein wichtiger Faktor, damit Menschen solange wie möglich selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden wohnen können.



In Prieschka wird der Giebel des Hauses Liebenwerdaer Straße 3 an der Nordseite gereinigt. Ein neuer, teurer Anstrich ist durch diese Maßnahme erst einmal nicht notwendig. Durch die Fassadenreinigung erstrahlt diese in frischem Glanz.



Für die Mieter der Berliner Str. 41 steht die Neugestaltung einer Sitzzecke im Innenhof an. Mit dem neuen Treffpunkt wird auch hier die Hausgemeinschaft gefördert und das Wohnumfeld aufgewertet.



EXPOSÉ

Adresse
Schifferweg 5
04931 Mühlberg / Elbe

Preis
159.000,00 € VB zzgl.
2,975% Maklercourtage

Ein Stadthaus für die ganze Familie

Zimmer	5 (Dachboden kann noch ausgebaut werden)
Wohnfläche	zurzeit ca. 120 qm
Grundstücksgröße	ca. 460 qm
Objekttyp	Einfamilienhaus
Maklercourtage	2,975 % inkl. MwSt. (vom Verkäufer werden ebenfalls 2,975 % Courtage inkl. MwSt. getragen = Gesamtcourtage 5,95 % inkl. MwSt.)
Frei ab	sofort
Energieausweis	Endenergiebedarf 229,4 kWh/(m ² *a), Energieklasse „G“
Energieträger	Heizöl
Ausstattung	2 Garagen (1 x Einzel- und 1 x Doppelgarage, Dachboden, Keller, 2 x Tageslichtbad, Laminatfußboden, Fliesenfußboden, Nebenglas mit Nasszelle und Sauna, Garten
Baujahr	1906
Kaufpreis	159.000,00 € VB zzgl. 2,975% Maklercourtage



EXPOSÉ

Adresse
Wielandstraße 2,
04910 Elsterwerda

Gesamtmiete
1.950,00 € zzgl.
Heizkosten (Gas)

Großzügig und barrierefrei wohnen – Ein Wohntraum in Elsterwerda

Zimmer	7
Wohnfläche	ca. 310 qm
Etage	EG und 1. OG
Objekttyp	Einfamilienhaus
Frei ab	01. Januar 2023
Netto-Kaltmiete	1.700,00 €
BK-Vorauszahlung	250,00 €
HK-Vorauszahlung	Gasanbieter muss in Eigenregie beauftragt werden
Gesamtmiete	1.950,00 € zzgl. Heizkosten (Gas)
Kaution	5.100,00 € (3 Nettokaltmieten)
Energieausweis	Endenergiebedarf 86,2 kWh/(m ² *a), Energieklasse „C“
Energieträger	Erdgas
Ausstattung	Garage, 4 Stellplätze, Keller, Tageslichtbad mit Wanne und Dusche, Laminatfußboden, Fliesen, Einbauküche gegen Kostenerstattung vom Vermieter, Garten, Terrasse

Ihr neues Zuhause wartet auf Sie

24 Reihenhäuser zur Miete oder zum Verkauf in der Schloßäckerstraße



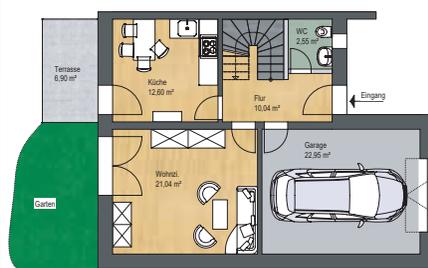
Fotos: IMRO-Group

Die Reihenhäuser im Detail:

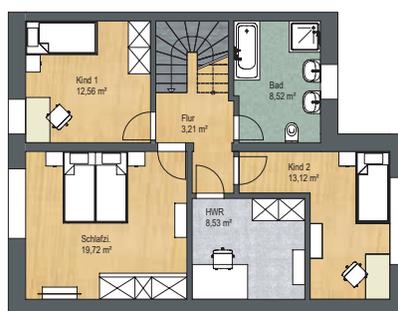
Wohnfläche	ca. 130 qm (ohne Dachgeschoss)
Grundstücksfläche	ca. 220 qm
Ausstattung	Infrarotheizung, HWR im 1. Obergeschoss, Stauraum auf dem Dachboden, Terrasse, Jalousien an allen Fenstern, individuelle Wünsche können berücksichtigt werden (gegen Zusatzkosten)
Nebenkosten	gering, da Niedrigenergiehausbauweise, Stromerzeugung über ca. 20 KW Solaranlage
Internet Telefon Fernseher	Internet-, Fernseh- und Telefonanschluss sind anliegend. Es werden keine Satellitenanlagen genehmigt.
Miete	ca. 11,00 € / netto kalt
Bezugsfertigkeit	ca. 2 Hälfte des Jahres 2023
Anzahl der Zimmer	4 Zimmer (Dachgeschoss mit 2 Zimmern ca. 40 qm auf Wunsch gegen Zusatzkosten erweiterbar)
Bäder	Gäste-WC im Erdgeschoss. Bad mit Dusche und Badewanne im Obergeschoss.
Innenausstattung	Bodenbeläge werden nur in den Nassbereichen vom Vermieter fertiggestellt. Alle weiteren Bodenbeläge werden vom Mieter gelegt. Der Vermieter zahlt für die Bodenbeläge einen Zuschuss von 10,00 € pro m ² .
Außenbereich	Gepflasterte Terrasse und kleiner Garten zur individuellen Gestaltung.
Garage / Stellplatz	Eine Garage mit Zugang zum Haus. 1 Stellplatz direkt vor dem Haus.



Grundrisse:



Erdgeschoss mit geschlossener Küche



Obergeschoss

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Heike Schmidt-Dallüge
Immobilienmaklerin

**IGB Ingenieurgesellschaft für
Bauwesen und Grundstücks-
verwaltung Bad Liebenwerda
mbH**
Burgplatz 1
04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341 12471
pr-makler@igb-badliebenwerda.de
www.igb-badliebenwerda.de

IHR NEUES ZUHAUSE ALS VIDEO

Einfach
QR-Code
scannen und
in Ihr neues
Zuhause
eintauchen.



Die richtige Wohnungsübergabe

So nimmt dein Vermieter die Wohnung gerne zurück



Termin zur Wohnungsübergabe vereinbaren und nur den Schlüssel übergeben? So einfach ist das leider nicht. Vermieter möchten sich vom Zustand der Wohnung überzeugen und Mängel und Schäden festhalten. Mieter sollten auf jeden Fall persönlich vor Ort sein und eventuell auch Dritte als Zeugen dabei haben.

Wie die Wohnungsübergabe abläuft, hängt von der jeweiligen Situation und dem Verhältnis zwischen Mietern und Vermietern ab. Feste Regelungen oder Vorschriften gibt es nicht. Dennoch können sich Mieter und auch Vermieter an bestimmte Tipps halten, damit eine Übergabe reibungslos abläuft:

- **Termin schriftlich festhalten**
- **Vereinbarungen im Mietvertrag** zur Renovierung beachten bzw. gesetzliche Regelungen dazu
- **Bauliche Veränderungen zurückversetzen**
Gilt nicht, wenn:
 - der Vermieter zugesagt hat, dass bei Auszug alles so bleiben darf
 - dem Vermieter klar sein musste, dass die Beseitigung sehr kostenintensiv ist und zu einer Wertminderung der Wohnung führt
 - die Umbauten erforderlich waren, um Mieträume überhaupt als solche nutzen zu können
- **Selbst verursachte Schäden ersetzen**
- **Wohnung komplett räumen**, dazu gehören auch Einbauküche, Balkonverkleidungen und selbst verlegte Teppichböden – außer Sie kommen mit dem Nachmieter ins Geschäft
- **Wohnung besenrein übergeben**, bedeutet: in ordentlichem und sauberen Zustand, grobe Verschmutzungen wie etwa Spinnweben oder Essensreste entfernen, Fenster müssen nicht extra geputzt werden
- **Mängelliste und Fotos bei der Wohnungsübergabe anfertigen**
- **Alle Zählerstände notieren**
- **Alle Schlüssel zurückgeben und im Protokoll vermerken**
- **Übergabeprotokoll anfertigen und von allen unterzeichnen lassen**

ANZEIGE

DHH Wärmeversorgung GmbH
Torgauer Str. 32/38 • 04924 Bad Liebenwerda • Tel.: (035341) 49764 • Fax: 49766



QUALITÄT - KOMPETENZ - LEISTUNG



DAFÜR STEHEN WIR ALS FACHBETRIEB

**WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM -
BEWERBEN SIE SICH JETZT
dhh-waermeversorgung@t-online.de**



Wichtige Mitteilung der HGB / IGB Bad Liebenwerda

Angriff auf das IT-System des Wärmemessdienstleisters ista

Der Wärmemessdienstleister ista ist für die Erfassung der Wasser- und Wärmeverbräuche in unseren Wohnungsbeständen zuständig. Nach unserer Kenntnis hatte es Ende Juli einen Angriff auf das IT-System des Wärmemessdienstleisters ista gegeben.

Nach Information der ista sind Zähler und Messgeräte von dem Angriff jedoch nicht betroffen. Die Verbrauchserfassung lief und läuft weiterhin reibungslos. Die Wasser- und Heizkostenabrechnungen können wie gewohnt erstellt werden. Allerdings kann es hierbei zu Verzögerungen kommen.

Die ista hat uns mit Posteingang vom 24. August 2022 mitgeteilt, dass die Adressen, Liegenschaftsnummern, Verbrauchsdaten (Heiz-

Warm- und Kaltwasserverbrauch), Nutzernamen, Nutzernummer sowie die beheizbare Fläche unserer aktuellen und ehemaligen Mieter aus dem Zeitraum 2006 bis 2012 aus einem ihrer Archive gestohlen und veröffentlicht wurden.

Nach Einschätzung der von ista eingeschalteten Spezialisten ist die Aussagekraft der Daten begrenzt. Daher ist es sehr unwahrscheinlich, dass Ihnen dadurch ein Schaden entsteht.

Wir haben umgehend nach Kenntniserlangung die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde informiert. Die ista hat einen Krisenstab eingerichtet und stellt im Internet unter:

www.ista.com/de/updates

aktuelle Informationen bereit.



Foto: Pixabay

Sie selbst müssen keine weiteren Maßnahmen ergreifen. Wir empfehlen Ihnen jedoch wachsam zu sein und auf ungewöhnliche Ereignisse zu achten, z.B. ungewöhnliche Kontaktaufnahmen mit der Anforderung, Daten herauszugeben oder zu ändern oder verdächtige Dateianhänge zu öffnen, die augenscheinlich von der ista oder unse-

rem Unternehmen per E-Mail an Sie verschickt wurden.

Wir bitten Sie um Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Sobald uns weitere Informationen vorliegen, werden wir sie auf unserer Internetseite veröffentlichen.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns.

ANZEIGE



Mobile Fußpflege

Präventive medizinische Basis-Fußpflege

FUSSBAD

NÄGEL KÜRZEN UND FRÄSEN

BEHANDLUNG HÜHNERAUGEN

HORNHAUTENTFERNUNG

CREMEPFLEGE

NÄGEL LACKIEREN



Tel.: 03533 /4893174

ANZEIGE



MELCHIOR MODEN

Markt 17 · 04924 Bad Liebenwerda

Tel.: (03 53 41) 3 09 94



24h jetzt neu:
Onlineshopping

melchiormoden.de

Schweinelendentopf

mit Pfifferlingen und Blauschimmelkäse

Zutaten für 4 Personen

- 1 Schweinelende ca. 700 – 800 g
- 500 g Farfalle-Nudeln
- 200 g frische Pfifferlinge
(ersatzweise TK- oder Dosenpfifferlinge)
- 100 g Blauschimmelkäse
(Gorgonzola, Roquefort o. ä.)
- 200 ml Sahne
- 2-3 EL Sojasauce
- Salz, Pfeffer

Und so geht's:

1. Den Ofen auf 200 Grad (Ober-/Unterhitze) vorheizen.
2. Die Nudeln bissfest kochen.
3. Die Schweinelende in mundgerechte Stücke schneiden.
4. Die Pfifferlinge putzen (bzw. abgießen und waschen). Den Käse würfeln.
5. Die Schweinelende in der Pfanne von allen Seiten kräftig anbraten und die Pfifferlinge dazugeben. Die Sahne angießen und mit Sojasauce, Salz und Pfeffer würzig abschmecken.
6. Die gegarten Nudeln in eine ofenfeste Form füllen und mit dem Fleisch, der Sauce und den Pfifferlingen gut vermischen. Den Käse darüber krümeln und im vorgeheizten Ofen für ca. 20 Minuten überbacken.

Dazu noch einen leckeren bunten Salat und ein erfrischendes Glas Wein, evtl. Pinot Gris, Gewürztraminer, Muskateller usw.

Guten Appetit!



Schweinelenden



Gorgonzola



Pfifferlinge



Farfalle

ANZEIGE

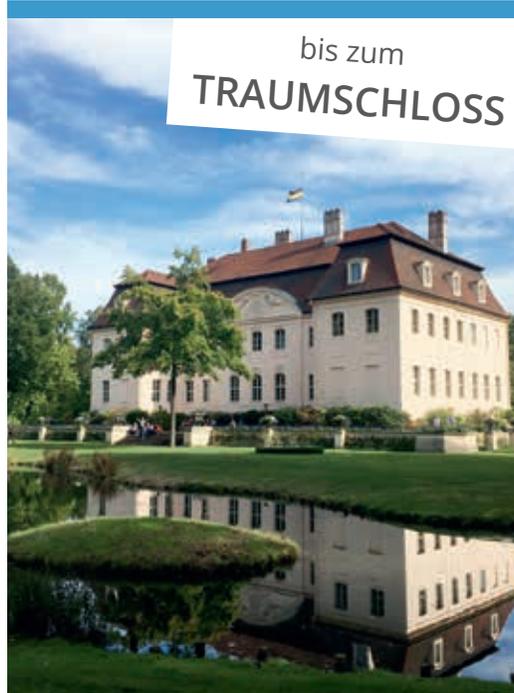
IHR BERLIN-BRANDENBURG VERSICHERUNGSMAKLER

www.womak24.de

Darin sind wir SPEZIALISTEN:
Wir organisieren den vollumfänglichen
Versicherungsschutz JEDLICHER IMMOBILIEN für Sie!



vom
GARTENHAUS



bis zum
TRAUMSCHLOSS

24
WOMAK

BERLIN-BRANDENBURG VERSICHERUNGSMAKLER

WOMAK 24 GmbH
Berlin-Brandenburg Versicherungsmakler
Elswald 3
04910 Elsterwerda

TELEFON 03533 4826-0

FAX 03533 4722

E-MAIL info@womak24.de

INTERNET www.womak24.de

 **LEBEN BEDEUTET RISIKO**

 **WIR ANALYSIEREN IHR RISIKO**

 **WIR SCHÜTZEN SIE SICHER –
RUND UM DIE UHR**

Der 4. Afterwork Golf-Cup der HGB / IGB Bad Liebenwerda mbH

Wir sagen Danke für einen erfolgreichen Tag



Fotos: IGB Bad Liebenwerda

Auf der Driving-Range

Der 4. Afterwork Golf-Cup 2022 unter dem Motto „Herzlich golfen mit Ihrem Immobiliendienstleister aus der Kurstadt Bad Liebenwerda“ war ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter und guter Laune wurde nach allen Regeln der Kunst gepicht, gechipt und geputtet.

Alle Teilnehmer hatten viel Spaß an der sportlichen Betätigung und fanden in entspannter Atmosphäre Zeit für spannende Gespräche. Auch wurden die prämierten Projekte vorgestellt, die Unterstützung durch den Förderpreis der HGB erhielten:

Die Jugendfeuerwehr Theisa erhielt eine Fördersumme für einen Brandschutzkoffer.

Der Verein „Prieschka hat Zukunft“

erhielt eine Fördersumme zur Errichtung eines barrierefreien WC's.

Die Musikschmiede Elbe-Elster e.V. erhielt eine Fördersumme für die Beschaffung von Noten für „Best of Musicals“.

Die Bewegungsgruppe Zeischa erhielt eine Fördersumme für die Anschaffung von Sporthockern und Softbällen.

Der FC Bad Liebenwerda erhielt eine Fördersumme für die Anschaffung neuer Trainingsausrüstung.

Der Heimatverein Maasdorf erhielt eine Fördersumme für die Anschaffung einer Tischtennisplatte.

Der Verein für Stadtmarketing erhielt eine Fördersumme zur Schaffung des Kurstadtboulevards.

Weitere Fördersummen gingen an die Waldeisenbahn, das Puppentheaterfestival, das Stadtfest, das Weinfest und das Schlauchbootrennen Bad Liebenwerda sowie das Spring- und Reitturnier in Dobra.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, die durch die vielen und sehr hochwertigen Sachspenden alle Preisträger des Turniers sehr glücklich gemacht haben. Unser Dank geht an:

- Stadt Bad Liebenwerda
- Tourist-Information der Stadt Bad Liebenwerda
- Puppentheater-Festival
- Jamie's Bar/ Restaurant

- Schoko-Laden Manthey
- Lausitzer Rundschau
- Tillmann-Werbegeschenke
- Fam. Schmidt-Dallüge

Ganz besonders möchten wir uns beim Team des 1. Leipziger Golfclubs - Golfplatz Dübener Heide **Susanne Weinhold, Catrin Richter und Annegret Hauser und natürlich auch bei Golfhund Arthur** für die tolle Organisation, die herzliche Bewirtung und Betreuung und das spektakuläre Grillbuffet bedanken. Besondere Nervenstärke bewiesen unsere Pro's, die allen Schnupperern den Golfsport nähergebracht haben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Teilnehmern im nächsten Jahr im 1. Leipziger Golfclub - Golfplatz Dübener Heide.



Der Profi bei der Arbeit

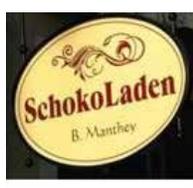


Golfhund Arthur



Preise für die Siegerehrung

Mit freundlicher Unterstützung durch:



17. Reit- und Springturnier in Dobra

HGB / IGB Bad Liebenwerda mbH unterstützt den Pferdesport



Foto: IGB Bad Liebenwerda

Nach 2 Jahren Corona-Pause fand endlich wieder das traditionelle Reit- und Springturnier in Dobra statt. In zahlreichen Dressur- und Springprüfungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden maßen sich am 13. und 14.08.2022 die Reiterinnen und Reiter mit ihren Pferden.

Trotz großer Hitze waren viele Reiter am Start und zahlreiche Besucher säumten die Turnierareale. Die HGB / IGB Bad Liebenwerda mbH durfte den glücklichen Gewinnern der Dressurprüfung Klasse A** ihre Preise überreichen. Schon seit vielen Jahren engagiert sich die HGB / IGB Bad Liebenwerda

mbH im Vereins- und Breitensport. Vor allen Dingen ist es uns wichtig, dass die Jugendarbeit gefördert wird und – so wie in Dobra – Traditionsveranstaltungen weiterhin durchgeführt werden können. Mit Veranstaltungen dieser Art präsentiert sich nicht nur der Verein, sondern unsere Kur-

stadt und der gesamte Elbe-Elsster-Kreis.

Wir freuen uns, dass wir den Reit- und Fahrverein Dobra e. V. als Sponsor unterstützen konnten und werden dies auch gern in Zukunft tun.

IGB Bad Liebenwerda verlängert Sponsorenvertrag mit den Kurstadthandballern!



Auch in der neuen Spielserie gehen die HC – Handballer mit Unterstützung der IGB auf Punktejagd

Am 02. August haben Martin Ehring, Geschäftsführer der IGB Bad Liebenwerda mbH und Peter Noch, Vorstandsmitglied bei den Kurstädter Handballern, den neuen Sponsorenvertrag für die Saison 2022/23 unterzeichnet.

Damit setzt die IGB ein weiteres Zeichen für den Vereinssport und das Ehrenamt in unserer Stadt. Das Logo der IGB Bad Liebenwerda mbH wird also auch in der neuen Spielserie auf den Trikots des HC Bad Liebenwerda zu sehen sein.

Wir wünschen allen Mannschaften des HC maximale Erfolge und allen Fans in der Halle viel Grund zum Jubeln.



Martin Ehring, Geschäftsführer der IGB Bad Liebenwerda mbH und Peter Noch, Vorstandsmitglied des HC Bad Liebenwerda (v.l.n.r.)

Foto: Peter Noch

Herbst & Winter – was tun!

Natur anschauen, Natur erleben, von der Natur lernen

Das Elster-Natouzeum öffnet seinen Türen weit für seine Besucher. Der Garten geht ab dem 31. Oktober bis 31. März in den Winterschlaf. Kleinere Eisenbahnen ziehen dann auf der Kreiskarte ihre Bahnen im Innenraum. Groß und Klein sind eingeladen, auf den Spuren von Kelle die Vielfalt des Elster-Natouzeums zu entdecken.

Man kann staunen, was ein 3D Drucker so alles kann. Hier kann man sehen, wie die Spielfiguren zum beliebten Kurlispiel Form annehmen. Wer die Figuren mit dem Spiel er-

wirbt, der darf sich eine Spielfigur zusätzlich aussuchen. Dem Bastler und Maler der Miniaturen über die Schultern geschaut. Zug um Zug werden im Laufe der Wintermonate die Modelle des Außenbereiches überarbeitet und zum Teil neugestaltet. Ihr dürft dabei sein. Und los geht es.

ELSTER-NATOUZEUM

Öffnungszeiten:

April - Oktober: Di-So 10-17 Uhr

Nov. - März: Di-So 10-16 Uhr

Gruppenanmeldungen erwünscht!



Fotos: AF-TI-BaLi

Fashion meets Beauty

Modenschau in der Menzel-Villa



Fotos: IGB Bad Liebenwerda

Am 02. September 2022 trafen sich Fashionistas aus Bad Liebenwerda und Elsterwerda zu einer Modenschau in der historischen Menzel-Villa, Berliner Str. 33 in Elsterwerda. Initiator dieser TV- und Werbeproduktion war die Firma Facetwing, die ihren Firmensitz in dem historischen Anwesen hat.

Bei bestem Wetter konnte die neue Herbst- / Winter-Mode bestaunt werden, neuste Trends aus dem Schmuckbereich und der Optik wurden ebenfalls von den Models präsentiert. Alle Besucher und Initiatoren waren sich am Ende einig: Es muss unbedingt eine Wiederholung geben – ob

als Modenschau, Herbstmarkt oder Event in weihnachtlichem Ambiente, es wird eine Fortsetzung der TV- und Werbeproduktion geben.

Wer sich das Event noch einmal anschauen möchte, findet die ganze Modenschau unter:
igb-badliebenwerda.de/video



Früher „Das Schweizerhaus“ – Heute „Die Villa Nuova“

Ein historisches Gebäude im Wandel der Zeit

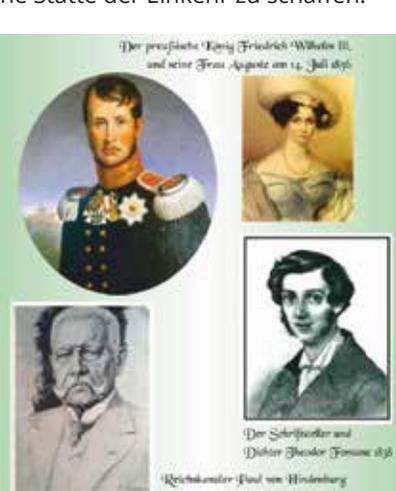
Fast jeder kennt den wunderschönen Kurpark in der Stadt Bad Liebenwerda und natürlich auch das historische Gebäude inmitten des alten Baumbestandes.

Dieses Haus hat eine lange und glanzvolle Geschichte. Früher war es als „Schweizerhaus“ in aller Munde. Viele große Namen aus Kultur, Politik und Sport gaben sich in den letzten 200 Jahren die Klinken in die Hand.

Durch seine verkehrsgünstige Lage direkt an der alten Poststraße von Berlin nach Dresden war das Schweizerhaus prädestiniert für einen Zwischenstopp. Das damalige Reisen war nicht so komfortabel wie heute. Postkutschen waren das Haupttransportmittel.

Wie alles begann

Bereits kurze Zeit nach der Schenkung des Wäldchens durch den preußischen König im Jahr 1830 machten etliche Bürger von Liebenwerda den Vorschlag, im schönen Park eine frohe Stätte der Einkehr zu schaffen.



Nach vielem Hin- und Her beschloss der Magistrat in den Jahren 1870/1871 alle Salons und verschließbaren Bretterbuden im Wäldchen zu schließen. Ein neues Kapitel des Wäldchens wurde aufgeschlagen. Der Magistrat von Liebenwerda entschied, im Wäldchen ein kleines, aber schmuckes und in den grünen Rahmen passendes Schweizerhäuschen zu bauen. Es sollten sogar ein Saal und eine Kegelbahn angebaut werden.

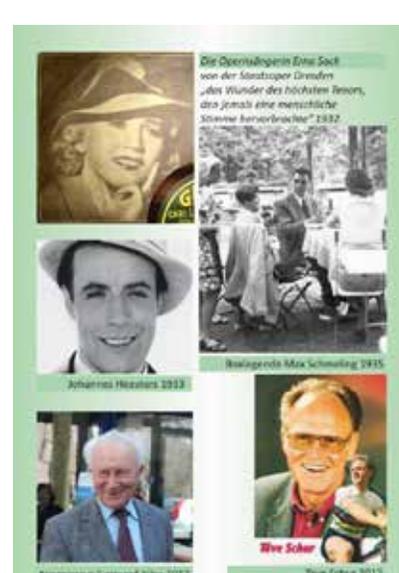
Warum gerade Schweizerhaus?

Der Begriff Schweizerhaus hat indes wenig bis gar nichts mit der Schweiz oder etwa mit einem Schweizer Urbesitzer zu tun. Die Namensgebung rührt zu kaiserlichen Zeiten wohl eher daher, dass die Schweiz jahrhundertlang mit Reichtum, Wohlstand, Neutralität, Loyalität und gepflegter Gastronomie zu tun hatte. Daher entstanden in vielen Städten Deutschlands zu dieser Zeit Schweizerhäuser. Es gehörte zum guten Ton in der Stadt, an den Sonntagnachmittagen im „Schweizerhäuschen“ seinen Kaffee zu trinken, sich dort zu treffen und die Neuigkeiten zu besprechen.

Überhaupt ereignete sich im Schweizerhaus so ziemlich alles, was man das bessere gesellschaftliche Leben nannte und dann war plötzlich alles zu Ende.

Es geschah am 09. März 1899. Gegen 22.00 Uhr ging das Schweizerhäuschen im Feuer unter. Die Ursache des Brandes wurde nicht ermittelt. Man vermutete einen technischen Defekt.

Zum Zeitpunkt des Brandes war das Haus verschlossen und der Pächter auf Reisen. Passanten konnten die Türen aufbrechen und einige Möbel retten. Von den Bürgern der Stadt wurde dieser Verlust sehr bedauert. Im Jahr 1900 konnte der Pächter des neugebauten „Schweizerhauses“ anzeigen, dass am 01. April das Haus die Pforten wieder öffnet.



Im Jahr 1905 kaufte Bürgermeister Rose auf einer Ausstellung in Görlitz jenen Musikpavillon, der bis zum Bau der jetzigen Musikmuschel in Betrieb war. Leider musste der alte Musikpavillon wegen „Altersschwäche“ abgerissen werden. Das Schweizerhaus war, begünstigt durch seine hervorragende Lage und die optimale Verkehrsanbindung, über viele Jahrzehnte eine hervorragende Adresse. Nicht nur Einheimische besuchten die Lokalität, auch Besucher aus Berlin und anderen Großstädten kamen nach

Liebenwerda, um im Kurpark und im Schweizerhaus zu verweilen.

Zu Zeiten der DDR verschwand der Glanz der glorreichen Epoche. Das „Schweizerhaus“ wurde umfunktionierte und diente über lange Jahre als Kindergarten.

Am 27. April 1997 wurde das „Schweizerhaus“ als Informationszentrum für alle Bürger und Gäste der Kurstadt zum „Haus des Gastes“. Im gleichen Jahr erfolgte vom Deutschen Tourismusverband die Zertifizierung als „Anerkannte Tourist-Informationsstelle“.

Seit dem Jahr 2015 befindet sich nun wieder eine gastronomische Einrichtung im ehemaligen „Schweizerhaus“. Die „Villa Nuova“, ein italienisches Restaurant, zieht wie in der guten alten Zeit Besucher in die Kurstadt.

Ob aus Dresden, Riesa, Leipzig oder auch Berlin, die „Villa“ ist weit über die Stadtgrenzen Bad Liebenwerdas bekannt, nicht zuletzt wegen der in den Sommermonaten allsonntäglich stattfindenden Kurkonzerte.

So werden Traditionen im neuen Glanz fortgeführt.

QUELLE/BILDER:

Broschüre „Das Schweizerhaus im Wandel der Zeit“ herausgegeben vom Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft e.V. und der HGB Bad Liebenwerda mbH; Recherche und Text: Wolfgang Eckelmann

Pauls Wohnwelt

- geschrieben von Kleiner Bär -

Hallo Ihr Lieben,

Ich werde jetzt nicht über die Sommerhitze und die Trockenheit lamentieren. Uns allen geht es hervorragend, denn daheim konnten wir die heftigen Temperaturen gut aushalten. Unsere Menschen haben im ganzen Haus Fliesen auf denen es sich herrlich liegen lässt.

Unser schöner Garten hat den Sommer mit einigen Blessuren überstanden. Er sieht etwas zerfleddert aus, zum Beobachten der Vögelchen reicht es allemal aus.

Ich hatte ja schon einmal erwähnt, dass wir einen neuen, kleinen Bruder haben:

Rupert Fähnlein Fieselschweif

Das ist vielleicht ein lustiger kleiner Kerl. Es hat ja etwas gedauert, bis er aus seinem Versteck unter dem Schrank herausgekrabbelt ist, dafür ist er jetzt umso präsenter.

Es ist mir ein Rätsel, wo der kleine Kerl die Energie hernimmt.

Ständig läuft er herum, untersucht alles und macht natürlich zwangsläufig immer wieder neue Entdeckungen (auch sehr zur Freude unserer Menschen).

Meine Brüder Karl und Frieder sind



🐾 Rupert & Karl

schon etwas genervt von dem Herumgehapse und Gespringe. Ich glaube mir als Mädchen macht das nicht so viel aus, weil so ein kleinwenig mütterliche Gefühle in mir hochkommen.

Es ist schon lustig, wie der kleine Rupert immer hinter mir und meinen Brüdern herzockelt und uns beobachtet. Er muss dann alles genau so machen wie wir (auch sehr zur Freude unserer Menschen). Ihr glaubt gar nicht, wie oft wir am Tag hören:

"Rupert lass das. Rupert geh da runter. Rupert gib das her."

Wir amüsieren uns ganz köstlich! Der kleine Mann ist nämlich ein echter Dieb. Unser einer Mensch hat ein ganz tolles Zimmer mit super spannenden Sachen. Dort stehen tolle kleine Autos die aus ganz vielen Teilen zusammengebastelt werden. Dazu hat unser Mensch ganz viele Schachteln und Dosen mit super spannenden Dingen.

Rupert hat das Zimmer jetzt für sich entdeckt und klaut unserem Menschen Kabel, Schrauben, und ganze viele andere Dinge. Er versteckt dann immer alles unter dem Esstisch – sehr niedlich, wenn er in seiner „Schatzkammer“ liegt.



🐾 Karl & Kleiner Bär

Unlängst hat er sogar eine Salatgurke gestohlen und unter dem Tisch versteckt.

Es wird momentan nie langweilig bei uns daheim. Manchmal möchte ich aber einfach mal meine Ruhe haben und mich zurückziehen.

Kaum habe ich mir einen feinen Platz ausgesucht, ist der kleine Troll auch schon wieder da und möchte ganz dicht neben mir liegen. Hin und wieder muss ich ihn dann unsanft vertreiben.

Auch der dicke Frieder hat so seine Last mit Rupert.

Der Kleine ärgert Frieder sehr gerne, der kann das aber nicht leiden und fängt dann sofort ein kleines Scharmützel an. Rupert haut dann schnell ab und der arme Karl muss als Sündenbock herhalten. Frieder muss dann einfach irgendwen verhauen.

Karli ist immer ganz lieb zu dem Kleinen. Manchmal aber auch zu lieb, dann wird der arme Kerl von seinem Futternapf vertrieben und Rupert haut sich den Bauch voll. Karli steht dann völlig bedröppelt daneben und sein kleiner Bauch knurrt vor Hunger.

Bei uns wird es im Moment überhaupt nicht langweilig. In vielen Dingen erinnert mich der kleine Rupert an unseren Bruder Paul – den Ihr ja alle kennenlernen dürft.



🐾 Unser Bruder Paul

Für alle, die Paul nicht kennen habe ich eine ganz tolle Empfehlung:

Kauft Euch das Buch „Pauls Wohnwelt“. Bei der IGB in Bad Liebenwerda ist es für nur 10,00 € zu bekommen.

Es ist spannend, lustig und ein ganz bisschen sentimental – denn unser Paul ist ja im letzten Jahr über die Regenbogenbrücke gegangen – ach ich vermisse ihn schon sehr.

In dem kleinen Buch darf er weiterleben – das ist schön.

Der Erlös aus den Buchverkäufen geht dann an Tier- und Naturschutzprojekte.

Je mehr Bücher wir verkaufen, desto mehr Projekte können wir unterstützen. Das sind gut angelegte 10,00 € – ein Buch das hilft unsere Natur und Artenvielfalt zu erhalten.

Euch allen eine gute Zeit.



🐾 Kleiner Bär

Euer Kleiner Bär
- genannt die Bärin -

Gutes tun und Freude schenken

Endlich ist es da, das Buch mit den Geschichten von Kater Paul. Wir sind sehr stolz auf unsere erste Publikation in Buchform und hoffen, damit viel Freude zu bereiten.

Der Erlös aus den Einnahmen geht zu 100 % an Natur- und Tierschutzprojekte in unserer Region.



Nur
10,- €

Das Buch kann an folgenden Plätzen erworben werden:

Geschäftsstelle der
IGB Bad Liebenwerda mbH
Burgplatz 1
04924 Bad Liebenwerda

HÖR.JA / Hörakustik Jahre
Dresdener Straße 24
04924 Bad Liebenwerda

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. M. Kreher, Dr. E. Stammitz
Schillerstraße 6
04924 Bad Liebenwerda

Physiotherapie Ute Kreutz
Berliner Straße 23
04924 Bad Liebenwerda

Gewinnspiel-Ende

Wir danken den Teilnehmern

Wir wünschen den Gewinnern unseres Preisausschreibens viel Spaß mit ihren Menschen und diesen natürlich viel Spaß beim Lesen von „Pauls Wohnwelt“.

Toll das Ihr alle mitgemacht habt und Eure Menschen überzeugen konntet, Bilder von Euch einzureichen.



Katze Tucky, die so gerne auf der Couch liegt



Bulldogge Luis der Clown



Robbie der Graupapagei



Herr Günter die Wildgans



Merlin und Molly die beiden Schnurries

VERANSTALTUNGSHINWEIS



Henry Heller, Bezirksleiter Wüstenrot

Welche Baufinanzierung kann ich mir leisten?

Henry Heller, zertifizierter Vorsorge-Spezialist, Immobilienkaufmann und Bezirksleiter der Wüstenrot Bausparkasse AG, informiert im Rahmen einer kostenlosen Vortragsveranstaltung am **15. Dezember 2022 um 17.30 Uhr**

in den Büroräumen der **IGB Bad Liebenwerda mbH**, Burgplatz 1,

04924 Bad Liebenwerda

THEMA:

Baufinanzierung

Die Vortragsveranstaltung wird gestützt durch die IGB Bad Liebenwerda mbH und die Firma



Das Team der IGB stellt sich vor

- Unser Experte in der Haus- und Fremdverwaltung -

Wir möchten Ihnen das Team der IGB Bad Liebenwerda mbH in den kommenden Ausgaben unserer Zeitung vorstellen und jeden einzelnen Mitarbeiter etwas „näherbringen“.

Oftmals kennt man nur die Stimme seines Ansprechpartners oder vielleicht sogar nur das Bild, weil man nur per Mail „verbunden“ ist. Das soll sich jetzt ändern und Ihnen die Möglichkeit geben, den Menschen hinter dem Foto, der Stimme oder der Mail etwas näher kennenzulernen.

Heute stellen wir vor:
Christian Richter

Wie lange sind Sie schon Teil des IGB-Teams und was ist Ihre Aufgabe?

Ich bin seit dem 1. Juli 2021 Teil des IGB-Teams. Als Mitarbeiter in der Haus- und Fremdverwaltung kümmere ich mich um alle Aufga-



Herr Christian Richter
Mitarbeiter in der
Haus- und Fremdverwaltung

ben rund um die Verwaltung einer Immobilie. Außerdem bin ich im Unternehmen Ansprechpartner für Digitalisierung.

Was schätzen Sie an Ihrer Tätigkeit und an der IGB?

Besonders die Vielfalt meiner Arbeit. Nicht jeden Tag das Gleiche

tu zu müssen. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen und Behörden lerne ich außerdem ständig neu dazu. Ich schätze die Möglichkeit sehr mich im Rahmen meiner Arbeit bei der IGB stets weiterentwickeln zu können.

Wie gestalten Sie Ihre Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich gern mit musikalischen Hobbys. Ich spiele gern Klavier und Gitarre. Außerdem bin ich ein begeisterter Leser.

Wo ist Ihr Lieblingsplatz im Elbe-Elster-Kreis?

Mein Lieblingsplatz ist der Kurpark in Bad Liebenwerda. Ich genieße es sehr dort spazieren zu gehen. Auch während meiner Mittagspause trifft man mich gelegentlich dort an.

Christian Richter
Mitarbeiter in der

Haus- und Fremdverwaltung

Mein Ausbildungstagebuch

Prüfung bestanden – Zeit für neue Aufgaben



Hallo Freunde!

Heute ist es an der Zeit, Tschüss zu sagen.

Die letzten Monate waren eine stressige Zeit. Im Betrieb sowie in der Schule wurde nochmal kräftig gelernt, gefragt und geübt, denn die Abschlussprüfungen meiner Ausbildung standen an.

Am Dienstag, den 03. Mai, war es dann soweit, ich musste nach Cottbus zu meiner schriftlichen Prüfung. An dem Dienstag hatten wir den ersten Teil, die Immobilienwirtschaft geschrieben. Der war ziemlich schwierig, das kann ich euch sagen. Am nächsten Tag, also dem Mittwoch dann, hatten wir den Teil zur Buchhaltung und zum Thema Wirtschaft und Soziales, diese beiden Prüfungen empfand ich als wesentlich einfacher.

Danach hieß es abwarten und bangen, ob man bestanden hat. Drei ganze Wochen wurde ich auf die Folter gespannt, am Ende kam dann das Ergebnis: BESTANDEN.

Die Freude war natürlich riesig. Jetzt war aber noch nicht zurücklehnen angesagt, ich musste noch einmal lernen, nämlich für die mündliche Prüfung.

Dazu musste ich Anfang Juli nochmals nach Cottbus. Dort haben dann vier Prüfer auf mich gewartet und ich sollte denen was zur WEG-Versammlung erklären. Habe ich natürlich fix gemacht und alle waren glücklich und zufrieden. Jetzt bin ich schon fertig mit meiner

Ausbildung. Drei Jahre ist eigentlich eine lange Zeit, während der Ausbildung vergingen diese Jahre aber wie im Flug. Ich habe viele Sachen erlernt und vor allem neue Leute kennengelernt und Freundschaften geschlossen.

Außerdem möchte ich mich recht herzlich bei allen meinen Kollegen und meinem Chef Herrn Ehring für die wunderbare Zeit und die Unterstützung, über die gesamte Ausbildung hinweg, bedanken.

Ich freue mich sehr im Unternehmen bleiben zu dürfen um zukünftig alle Fragen und Probleme zum Bereich Elsterwerda beantworten und bewältigen zu können.

Leider ist es jetzt auch an der Zeit Lebewohl zu sagen. Meine Ausbildung ist vorbei und damit wird auch mein Ausbildungstagebuch enden. Das heißt natürlich nicht, dass ihr nichts mehr von mir hören werdet, bleibt da auf jeden Fall gespannt. Auch bei euch möchte ich mich herzlich bedanken.

Dafür, dass ihr immer fleißig meine Artikel gelesen und sehnsüchtig auf den Nächsten gewartet habt und für die netten und lieben Kommentare dazu.

Ihr bleibt mir bitte alle gesund und wir hören uns bestimmt bald mal wieder!

**Bis dahin,
Euer Marius Kreutz**



Eine Torte von Marius für das Team gab es natürlich auch noch.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Um allen Eigentümern und Mietern Hilfestellung in diesen energetisch „stürmischen“ Zeiten zu geben bieten wir im November zwei Seminare an.



Dipl.-Ing. Riccardo Engelen

Dipl.-Ing. Riccardo Engelen, Energie- und baubiologischer Berater, wird gemeinsam mit unserem Bauingenieur, Herrn Carl Weiland, an zwei Abenden zu Themen der energetischen Sanierung und zum Energiecheck in Wohnungen referieren.

THEMEN UND TERMINE:

Energetische Sanierung
Donnerstag, 17. November 2022
17.30 Uhr
Konferenzraum der
HGB / IGB Bad Liebenwerda mbH
Burgplatz 1
04924 Bad Liebenwerda



Bauingenieur Carl Weiland

Der Energiecheck für Wohnungen – Wo besteht Einsparpotenzial in den eigenen 4 Wänden
Donnerstag, 24. November 2022
17.30 Uhr
Konferenzraum der
HGB / IGB Bad Liebenwerda mbH
Burgplatz 1
04924 Bad Liebenwerda

Die Veranstaltungen sind kostenlos. Bitte melden Sie sich an unter
HGB / IGB Bad Liebenwerda mbH
Burgplatz 1
04924 Bad Liebenwerda
Telefon: 035341 – 1 24 71
pr-makler@igb-badliebenwerda.de

Mein Schüler- praktikum

Meine Erfahrungen bei der HGB / IGB Bad Liebenwerda mbH

Mit 16 Jahren sein erstes Schülerpraktikum zu absolvieren ist etwas ungewöhnlich, nicht wahr? So ist es aber bei meiner Klassenstufe der Fall! Durch Corona wurde die Möglichkeit Erfahrung zu sammeln über zwei Jahre sehr eingegrenzt. Aber gerade deshalb gehe ich mit viel Motivation an diese neuen Einblicke in das Berufsleben heran.

Ich bin Paul Peschke und 16 Jahre alt. Da ich noch keinen Zukunftsplan habe, wollte ich einen Blick in den Bereich von Verwaltung und Immobilien tätigen.

Mir wurden die Struktur des Unternehmens und die Aufgaben der einzelnen Bereiche erklärt. Da musste man gut zuhören, da man bei diesen vielen Informationen schnell den Überblick verliert. Daraufhin durfte ich Bekanntschaft mit dem Sekretariat machen und mir wurde schnell klar, dass man ohne Ordnung und Sauberkeit hier fehl am Platz ist.

Die Besichtigungen der Wohnungen waren sehr interessant, weil man merkte wie es in anderen Wohnun-

gen aussieht, die man im Schulalltag nicht zu Gesicht bekommt. Außerdem durfte man neue Programme am Computer benutzen, um z.B. Rechnungen zu erstellen/verwalten. Eine (längerfristige) Aufgabe war das Eintragen der Wohnungen bei der Zensuszählung, die auch durch Corona pausieren musste. Zudem durfte ich diverse Akten und Unterlagen sortieren und somit ein weiteres Stück für Ordnung sorgen. Zusammenfassend hat mir der Aufenthalt bei der IGB / HGB Freude bereitet, da es immer abwechslungsreich war und man etwas dazu gelernt hat. Ich habe mich nie allein gefühlt, sondern wurde direkt ins Team aufgenommen und konnte mir somit einen guten Einblick über die verschiedenen Bereiche in diesem Unternehmen verschaffen.

Ich würde nach dieser Zeit darüber nachdenken, ob ich eine Ausbildung in diesem Berufsfeld mache. Auf jeden Fall ist ein Praktikum bei der HGB / IGB empfehlenswert.

Euer Paul



Schülerpraktikant Paul Peschke

Unsere neuen Mitarbeiter



Frau Bianka Beger
Mitarbeiterin Bereich Finanzen -
Nebenkostenabrechnungen

Die Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Grundstücksverwaltung Bad Liebenwerda mbH freut sich, eine neue Mitarbeiterin im Team begrüßen zu können.

Frau Bianka Beger ist seit dem 01. Juni 2022 im Bereich Finanzen tätig und wird sich schwerpunktmäßig um die Erstellung der Nebenkostenabrechnungen kümmern.

Frau Beger steht unseren Mietern als neue Ansprechpartnerin in diesem Bereich für auftretende Fragen freundlich und kompetent zur Seite. Das ganze Team der IGB Bad Liebenwerda mbH wünscht Frau Beger einen guten Start und viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Herr Marius Kreutz
Mitarbeiter Fremdverwaltung -
Bereich Elsterwerda

Wir, das Team der Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Grundstücksverwaltung Bad Liebenwerda mbH, freuen uns gemeinsam mit Herrn Marius Kreutz, der seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann im Juni 2022 erfolgreich abschließen konnte. Herr Kreutz bleibt auch nach seiner Ausbildung im Unternehmen und verstärkt unser Team im Bereich Fremdverwaltung.

Er wird zukünftig Ansprechpartner für unsere Mieter und Eigentümer im Bereich Elsterwerda sein.

Das ganze Team der IGB Bad Liebenwerda mbH wünscht Herrn Kreutz viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

ANZEIGE

GARAGEN & CARPORTS

ZEIT FÜR
NEUES!



Peter Schlegel

Partner der
Firma Griesmann

K.-Liebknecht-Str. 16a
02692 Doberschau
Telefon: 03591 395164
Mobil: 0173 9226864

schlegel-garagen@web.de
www.schlegel-garagen.de

Mal- und Arbeitsbuch zur Radfahrausbildung hilft sicher durch den Straßenverkehr

Wir sind dabei!

Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr?

Um Kindern ein sicheres Verhalten mit dem Fahrrad zu vermitteln, führt die Verkehrswacht / Jugendverkehrsschule regelmäßig Radfahrausbildungen mit Grundschulern durch.

Zur Vertiefung hat der K&L-Verlag mit der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V. ein neues kindgerechtes Mal- und Arbeitsbuch mit digitalen Inhalten und Lernerfolgskontrolle herausgegeben. Wir finden: Das ist eine gute Sache!

Deshalb unterstützen wir das Projekt

Das Buch vermittelt Kindern der dritten und vierten Klasse altersgerecht und spielerisch die Gefahren des Straßenverkehrs, lehrt richtiges Verhalten und bereitet auf die Fahrradprüfung vor. Sie lernen, dass Verkehrsschilder zu beachten sind, wann ein Fahrrad verkehrssicher ist oder warum es sinnvoll ist, beim Radfahren einen Schutzhelm zu tragen. Auch das richtige Verhalten bei einem Verkehrsunfall wird ihnen vermittelt.



Abb.: @ K&L Verlag

Eine digitale Lernerfolgskontrolle zeigt den Kindern, ob sie die Aufgaben im Buch richtig gelöst haben.

Mithilfe der Unterstützung vieler örtlicher Unternehmen können die Mal- und Arbeitsbücher kostenlos an die Grundschul Kinder im Bereich der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e.V. ausgegeben werden. Ein Engagement, dem wir uns sehr gerne anschließen.

Möchten Sie mehr über das Projekt erfahren?

Hier finden Sie weitere Informationen: www.kl-verlag.de

Umfrage

LIEBE MIETER, LIEBE KUNDEN!

Ihre Meinung ist uns wichtig. Gern möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie unsere Dienstleistungen bewerten und ob Sie uns weiterempfehlen werden.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit! Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur Umfrage.



ANZEIGE

DAS
PERFEKTE
GESCHENK



Shoppen • Schlemmen • Schenken

BaLi •
CityCard

der **Stadtgutschein** für Bad Liebenwerda